

Pressemitteilung

21.03.2024

Pilz GmbH & Co. KG
Felix-Wankel-Straße 2
73760 Ostfildern
Deutschland
<http://www.pilz.com>

Für Security einsetzbares, neues Bedienelement PIToe ETH mit aktivierbarem Ethernet-Port - Secure und flexibel bedienen

Ostfildern, 21.03.2024 - **Pilz erweitert sein Portfolio im Bereich Bedien- und Meldegeräte mit dem Bedienelement PIT oe ETH. PIToe ETH verfügt über einen aktivierbaren Ethernet-Port und schützt damit frei zugängliche Ethernet-Schnittstellen in der Industrie vor missbräuchlichem Zugriff. Das kompakte Bedienelement sorgt somit für mehr Security. Als Industrie-Ethernet-Schnittstelle kann es wie eine Firewall Netzwerkverbindungen einerseits vor unbefugtem Zugriff von außen, andererseits aber auch den direkten Zugriff auf Human Machine Interfaces und Steuerungsdaten von intern sichern.**

Bei Anlagen und Maschinen schützt PIToe ETH das Netzwerk und damit Know-how und Investition. Die neue aktivier- und abschaltbare Ethernet-Schnittstelle bietet Anwendern die Möglichkeit, ihr Netzwerk umfassend zu schützen: Wer wann und wie auf sensible Maschinendaten zugreifen darf, kann individuell secure geregelt und nachvollzogen werden. So lässt sich die Produktionssicherheit erhöhen.

Aktiv(iert)er Bedienschutz baut missbräuchlichem Zugriff vor

Denn in Kombination mit der Ausleseinheit PITreader von Pilz erfolgt die Aktivierung der Ethernet-Schnittstelle ausschließlich bei entsprechender Berechtigung. D.h. nur autorisierte Personen sind berechtigt, temporär diese Schnittstellen zu nutzen. Z.B. um neue Konfigurationen, Programme oder Sicherungskopien zu erstellen Dank 24 Volt bzw. alternativ auch mit 5 Volt Standardeingängen sind sie flexibel über jeden Steuerungsausgang aktivierbar. Das ermöglicht Anwendern eine vollumfängliche Datenflusskontrolle über ihr Netzwerke.

Erfüllt alle normative Vorgaben

Das neue Bedienelement PIToe ETH erfüllt sowohl die Sicherheitsanforderungen an Maschinenhersteller sowie an Betreiber: Die Maschinenverordnung nimmt Maschinenhersteller spätestens ab Januar 2027 in Bezug auf Security-Maßnahmen in die Pflicht.

Für Maschinenbetreiber in Deutschland etwa gilt bereits heute die Technische Regel für Betriebssicherheit TRBS 1115 als Ergänzung zur Betriebssicherheitsverordnung, die u.a. fordert, dass nicht benötigte Hardwareschnittstellen deaktiviert oder blockiert werden und nicht autorisierte Kommunikationsverbindungen abgeschaltet sein müssen. PIToe ETH unterstützt so bei der Umsetzung der gesetzlichen und normativen Vorgaben, was letztendlich die Investition schützt und Kosten minimiert.

Einbau leicht gemacht

Die kompakten Bedienelemente sind gemäß EN 60947-5-1 für Einbauöffnungen mit einem Durchmesser von nur 22,5 mm mit Verdrehsicherung vorgesehen. Dadurch fügen sie sich optimal in das Design von Maschinen und Anlagen ein.

In der Produktfamilie PIToe stehen Anwendern zudem die Bedienelemente PIToe 4S und PIToe USB zur Verfügung: Mit dem Bedienelement PIToe 4S können digitale Ein- und Ausgänge geschaltet und angezeigt werden, beispielsweise die Betriebsart. PIToe USB verfügt über eine aktivierbare USB-Schnittstelle für Maschinen und Anlagen, die z.B. das manipulationssichere Einspielen von Programmen ermöglicht.

Die kompakten Bedienelemente bringen damit Vorteile für den Einbau bzw. die Nachrüstung in Pulte, Schalttafeln oder Bediengehäuse. Dazu sorgen beide im Verbund mit dem Zugangsberechtigungssystem PITreader für ein sicheres Zugangsmanagement.



Bildunterschrift: Das neue Bedienelement PIT oe ETH mit aktivierbaren Ethernet Port von Pilz schützt Netzwerkverbindungen wie eine Firewall vor unbefugtem Zugriff von außen und innen. PIToe ETH ergänzen das Pilz-Portfolio im Bereich Bedien- und Meldegeräte. (Foto: © Pilz GmbH & Co. KG)

Texte und Bilder finden Sie auch unter www.pilz.com zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **240865**

Pilz - The Spirit of Safety

Pilz ist globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik. Als Pionier der sicheren Automation schafft Pilz Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt. Gegründet 1948 ist das Familienunternehmen mit Stammsitz in Ostfildern heute weltweit mit 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen vertreten. Der Technologieführer bietet komplette Automatisierungslösungen für Safety und Industrial Security an der Maschine. Diese umfassen Sensorik sowie Steuerungs- und Antriebstechnik - inklusive Systemen für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Portfolio ab. Lösungen von Pilz kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen zum Einsatz, wie etwa der Intralogistik, der Verpackung und der Bahntechnik oder im Bereich Robotik.

www.pilz.com

Pilz in sozialen Netzwerken

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



https://twitter.com/Pilz_INT



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

Kontakt für Presse

Martin Kurth

Unternehmens- und Fachpresse

+49 711 3409 -158

publicrelations@pilz.com

Sabine Karrer

Fach- und Unternehmenspresse

+49 711 3409 - 7009

s.skaletz-karrer@pilz.de